



Liebe Auszubildende zur ZFA,

Ihre Ausbildungszeit nähert sich dem Ende und die Abschlussprüfungen stehen an. In Praxen und Schulen haben Sie viel gelernt, haben im Praxisalltag zahlreiche Fertigkeiten erlangt, was nun bald abgeprüft wird.

Im Fach Behandlungsassistentenz ist Prüfungsgrundlage Ihr Lehrbuch, die „Zahnmedizinische Assistenz“ aus dem Libromed-Verlag. Was auch immer Sie an Papers oder persönlichen Aufzeichnungen gesammelt haben, lernen Sie bitte vorrangig anhand des Lehrbuchs. Bitten Sie auch Ihren Chef/Ihre Chefin, dass er/sie Ihnen Zeit zum Lernen einräumt!

Prüfungsangst? Jeder kennt es, dass einem mal etwas nicht einfällt, dass man „auf dem Schlauch steht“, und plötzlich fällt es einem doch wieder ein! Das Gefühl, gut vorbereitet zu sein, kann helfen, aber fragen Sie auch Ihre Lehrer! Die haben sicher gute Tipps, wie Sie konzentriert und ohne Angst in die Prüfung gehen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Themen und Begriffe aus Lernfeld 1 – 5 aufgelistet, die in der Prüfung wichtig sein können.

- Überlegen Sie, welche Fragen dazu wohl gestellt werden können!
- Könnten Sie einer jüngeren Kollegin erklären, was es damit auf sich hat?
- Unsicher? Schlagen Sie es im Buch nach!
- Machen Sie sich ggf. stichwortartige Notizen dazu!
- Tragen Sie Ihr Wissen in Lerngruppen zusammen!
- Wiederholen Sie regelmäßig anhand dieser „Lernkärtchen“!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung und viel Erfolg 😊

Dr. Stefan Hannen

- Mitglied im Vorstand der BZK Koblenz -

<p style="text-align: center;">RKI = Robert-Koch-Institut (in Berlin) = Bundesinstitut für Infektions- krankheiten und nicht übertragbare Krankheiten</p>	<p style="text-align: center;">Ergonomie in der ZA-Praxis = Anpassung der Arbeitsbedingungen an den Menschen um gesundheit- lichen Schäden vorzubeugen (Einrichtung, Pat.lagerung, Arbeitshaltung)</p>
<p style="text-align: center;">BGW = Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege; Versicherung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten</p>	<p style="text-align: center;">Ziele einer systematischen Absaug- und Haltetechnik (S. 33)</p>
<p style="text-align: center;">Ein systematischer Behandlungsablauf gliedert sich in verschiedene Abschnitte (S. 63 und 128)</p>	<p style="text-align: center;">Allgemeine und spezielle Anamnese (S. 64)</p>
<p style="text-align: center;">Aufbau des bleibenden Gebisses Aufbau des Milchgebisses</p>	<p style="text-align: center;">Lage- und Richtungsbezeichnungen in der Mundhöhle (grüner Kasten S. 68 und letzte Buchseite)</p>
<p style="text-align: center;">Okklusion und Artikulation (S. 72)</p>	<p style="text-align: center;">Bänder im Mundbereich (S. 75)</p>

<p>Es gibt drei große, paarig angelegte Speicheldrüsen</p> <p>(S. 77)</p>	<p>α - Amylase</p> <p>(S. 77 und 121)</p>
<p>Immunität</p> <p>(S. 84)</p>	<p>Arten von Schutzimpfung (3)</p> <p>(S. 84)</p>
<p>Unterschiede zwischen Bakterien und Viren</p> <p>(S. 87/88)</p>	<p>Infektion</p> <p>(S. 90)</p>
<p>Ablauf einer Infektionskrankheit</p> <p>(S. 90)</p>	<p>Die Schwere des Verlaufs einer Infektionskrankheit ist abhängig von? (3)</p> <p>(S. 90)</p>
<p>Infektionsweg der Hepatitis B</p> <p>(S. 92)</p>	<p>→ Kontamination → Nichtkontamination → Dekontamination</p> <p>(S. 95)</p>

<p style="text-align: center;">Infektionswege (4)</p> <p style="text-align: center;">(S. 94)</p>	<p style="text-align: center;">→ Desinfektion → Sterilisation</p> <p style="text-align: center;">(S. 98)</p>
<p style="text-align: center;">Ablauf der hygienischen Händedesinfektion Wann ist sie erforderlich?</p> <p style="text-align: center;">(S. 100)</p>	<p style="text-align: center;">Ablauf der chirurgischen Händedesinfektion Wann ist sie erforderlich?</p> <p style="text-align: center;">(S. 100/101)</p>
<p style="text-align: center;">Risikobewertung von Medizinprodukten</p> <p style="text-align: center;">(S. 111)</p>	<p style="text-align: center;">Kreislauf der Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten</p> <p style="text-align: center;">(Abb. S. 109)</p>
<p style="text-align: center;">Zahnhartsubstanzen / Zahnaufbau</p> <p style="text-align: center;">(S. 115-117)</p>	<p style="text-align: center;">Ursächliche Faktoren für die Kariesentstehung (4)</p> <p style="text-align: center;">(Abb. S. 120)</p>
<p style="text-align: center;">Plaque</p> <p style="text-align: center;">(S. 120)</p>	<p style="text-align: center;">Kariesbeeinflussende Faktoren</p> <p style="text-align: center;">(Abb. S. 124)</p>

<p>Prädilektionsstellen von Karies</p> <p>(S. 126)</p>	<p>Abrasion und Erosion</p> <p>(S. 127)</p>
<p>Untersuchungsmethoden des Zahnarztes bei Erhebung des extra- und intraoralen Befundes</p> <p>(S. 128)</p>	<p>Relative und absolute Trockenlegung</p> <p>(S. 144)</p>
<p>Komposit</p> <p>(S. 149)</p>	<p>→ Autopolymerisation</p> <p>→ Photopolymerisation</p> <p>(S. 150)</p>
<p>Arbeitsablauf beim Legen einer lichthärtenden Kompositfüllung</p> <p>(S. 162)</p>	<p>Nasennebenhöhlen (4)</p> <p>(S. 171)</p>
<p>Anästhesie</p> <p>(S. 187)</p>	<p>Arten der zahnärztlichen Lokalanästhesie (4)</p> <p>(S. 187/188)</p>

<p>Die lokalen Kardinalsymptome einer Entzündung (5)</p> <p>(S. 192)</p>	<p>Abszess – Phlegmone – Empyem</p> <p>(S. 192)</p>
<p>Unterschied zwischen direkter und indirekter Überkappung</p> <p>(S. 198)</p>	<p>Kompletter Arbeitsablauf einer Wurzelbehandlung bei Pulpitis</p> <p>(S. 201/202)</p>
<p>Trepanation</p> <p>(S. 204)</p>	